



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit dieser Ausgabe der Lauschaer Zeitung beenden wir ein ereignisreiches Jahr 2011.

Nach einigen personellen Wechseln in der Stadtverwaltung in der ersten Jahreshälfte galt es in der Mitte des Jahres, die drohende Zahlungsunfähigkeit unserer Heimatstadt abzuwenden.

Durch äußerste Sparsamkeit im Zuge der so genannten vorläufigen Haushaltsführung und eine Überbrückungshilfe des Freistaats Thüringen in Höhe von 225 TEuro konnte dies erreicht werden. Die in diesem Zusammenhang beantragte Stundung der Kreisumlage an den Landkreis Sonneberg wurde nicht gewährt.

Jedoch kann die Stadt Lauscha bis zum Jahresende 2011 auch die Kreisumlage bezahlen und diesbezüglich schuldenfrei in das neue Jahr starten. Mehreinnahmen – welche nicht zuletzt in den unseren Einwohnern und Gewerbetreibenden bekannten schmerzlichen Steuer- und Gebührenerhöhungen ihre Ursache haben – machen dies möglich.

Erfreulich ist, dass die Baustellen in diesem Jahr rechtzeitig mit wenigen Restleistungen fertig gestellt wurden.

Der Hüttenplatz und der Wilde Mann haben nun bereits einen gut besuchten Kugelmarkt überstanden. Die Köpfelestraße ist winterfest.

Viele weitere schöne Ereignisse gab es in diesem Jahr. Beispielsweise

- die Einweihung der Berufsfachschule Glas
- die Einweihung des Wohnheimes der Kontext gGmbH und der renovierten ehemaligen Schule in Ernstthal
- das 100. Kirchweihjubiläum
- das Schützenfest
- die Köpfelekirchweih
- das Mondstürerfest
- die Eröffnung der 35. Saison des LCV e.V.
- und vieles mehr

Dass wir trotz schwieriger Bedingungen auf ein gelungenes Jahr zurückblicken können, verdanken wir nicht zuletzt dem Engagement und dem Verständnis der Lauschaer und Ernstthaler Bürger, den Gewerbetreibenden, den Ehrenamtlichen, den Vereinen und der guten Zusammenarbeit im Stadtrat und im Ortsteilrat. Deshalb können wir in Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Gästen persönlich und im Namen der Stadt Lauscha ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches 2012.

Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann

Inhaltsverzeichnis:

1. Amtlicher Teil

- 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha
- 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften

2. Nichtamtlicher Teil

- 2.1 Informationen der Stadtverwaltung

3. Öffentlicher Teil

AMTLICHER TEIL

Information der DB

Ab September Freifahrt für schwerbehinderte Menschen in Nahverkehrszügen der DB

Reiseerleichterung
durch Wegfall des Streckenverzeichnisses

Neuregelung unterstreicht
Kundenorientierung

Ab 1. September 2011 wird die Freifahrtregelung für die rund 1,4 Millionen schwerbehinderten Menschen in Deutschland wesentlich erweitert.

Alle Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn (DB) können dann bundesweit ohne zusätzlichen Fahrschein mit dem grün-orangen Schwerbehindertenausweis und dem Beiblatt mit gültiger Wertmarke genutzt werden.

„Wir freuen uns, mit dieser Regelung das Leben für schwerbehinderte Bahnfahrer ein kleines bisschen einfacher machen zu können“, so Rüdiger Grobe, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG.

„Es ist der Deutschen Bahn und mir persönlich ein echtes Anliegen, auch behinderten Menschen eine möglichst grenzenlose Mobilität zu bieten.

Zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat die DB vereinbart, das im Sozialgesetzbuch verankerte Streckenverzeichnis für schwerbehinderte Menschen zum 1. September 2011 aufzuheben.

Das Streckenverzeichnis definiert den Radius von 50 Kilometer rund um den Wohnort eines schwerbehinderten Menschen, in dem er bisher kostenlos die Nahverkehrszüge der DS außerhalb von Verkehrsverbänden nutzen konnte.

Damit können schwerbehinderte Reisende bundesweit durchgängig mit allen Nahverkehrszügen der DB – Regionalbahn (RB), Regionalexpress (RE), Interregio-Express (IRE) und S-Bahn – in der 2. Klasse kostenlos fahren.

Die Regelungen für Begleitpersonen, für die Mitnahme eines Hundes und für kostenfreie Platzreservierungen bleiben unverändert.

Das unentgeltliche Reisen innerhalb von Verkehrsverbänden bleibt bestehen.

Die Neuregelung ist ein wesentlicher Beitrag zu mehr Kundenorientierung und zum Bürokratieabbau.

DB Mobility Logistics AG
Jörg Bönisch
Sprecher Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen

Bürgerbeauftragte

Die Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen



Jeder hat das Recht,

sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen
unmittelbar mündlich oder schriftlich
an die Bürgerbeauftragte zu wenden.



Silvia Liebaug

Die Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen

- berät und unterstützt die Bürgerinnen und Bürger beim Umgang mit der Verwaltung,
- befasst sich mit Bürgeranliegen und tritt für eine einvernehmliche Erledigung ein,
- wirkt auf die Beseitigung bekannt gewordener Mängel hin,
- bearbeitet Auskunftswünsche und Informationssuchen der Bürgerinnen und Bürger,
- kann auch von sich aus tätig werden.

Sprechtage der Bürgerbeauftragten in den Landkreisen und kreisfreien Städten

1. Halbjahr 2012

am Dienstag, 17. April 2012
im LRA Sonneberg
Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg

Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz

Private Kleinf Feuerwerke

Merkblatt für das Abbrennen von privaten Kleinf Feuerwerken außerhalb der Tage zum Jahreswechsel

Feuerwerkskörper und deren Verwendung (Abtrennen) fallen wegen ihres Gehaltes an explosionsgefährlichen Stoffen und den daraus resultierenden möglichen Folgen unter die Vorschriften des Sprengstoffrechtes.

Der Gesetzgeber erlaubt nur am 31. Dezember und 1. Januar eines jeden Jahres Personen über 18 Jahren das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 (so genannte Kleinf Feuerwerke/Silvesterfeuerwerke).

Zu allen übrigen Zeiten ist das Abbrennen von Feuerwerken für Privatpersonen ohne eine behördliche sprengstoffrechtliche Erlaubnis bzw. Befähigung untersagt (§ 23 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV)).

Nach § 24 der 1. SprengV kann die zuständige Behörde aus begründetem Anlass Ausnahmen vom Überlassensverbot (§ 22, Abs. 1 der 1. SprengV) und Abbrennverbot (§ 23 der 1. SprengV) außerhalb der Tage zum Jahreswechsel zulassen.

Zuständige Behörde ist in Thüringen der Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz (TLAtV) mit seinen vier Regionalinspektionen in Erfurt, Gera, Nordhausen und Suhl.

Unter begründetem Anlass ist ein Ereignis von großer Seltenheit und/oder von herausgehobener und außergewöhnlicher Bedeutung zu verstehen.

Dabei gilt in Thüringen: Geburtstage unter 90 Jahre, Hochzeiten und Firmenjubiläen unter 50 Jahre sind kein begründeter Anlass von entsprechender Bedeutung, der zum Erteilen einer Ausnahme vom Verbot nach § 23 der 1. SprengV berechtigt.

Im Übrigen muss festgestellt werden, dass auf die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 24 der 1. SprengV kein Rechtsanspruch besteht.

Sollten Sie dennoch als Privatperson außerhalb der Zeiten zum Jahreswechsel ein Kleinf Feuerwerk selbst abbrennen wollen, müssen Sie wie nachfolgend beschrieben vorgehen:

Einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung können Sie bei der für den Abbrennort örtlich zuständigen Regionalinspektion des TLAtV stellen. Antragsformulare sind bei der zuständigen Regionalinspektion erhältlich oder unter der Internetadresse des TLAtV abrufbar.

Der Antrag muss der Behörde spätestens zwei Wochen vor dem geplanten Ereignis ausgefüllt vorliegen. Neben den allgemeinen Angaben sind auf dem Antrag folgende Erklärungen abzugeben bzw. Nachweise beizufügen:

- Das Einverständnis des Grundstückseigentümers des Abbrennortes, wenn der Antragsteller nicht selbst der Grundstückseigentümer ist.
- Die Erklärung, dass das Abbrennen nicht in der Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen, Reet- und Fachwerkhäusern oder besonders brandgefährdeten Objekten stattfindet.
- Der Nachweis über eine das Schadensrisiko „Feuerwerk“ abdeckende Haftpflichtversicherung für den Durchführenden (Bestätigung des Versicherungsunternehmens).

Die Behörde prüft die von Ihnen auf dem Antragsformular eingetragenen Angaben sowie die am Abbrennort zu beachtenden Randbedingungen. Sie wägt außerdem Ihr persönliches Interesse gegen das des Gemeinwohls ab.

Die Entscheidung wird Ihnen rechtzeitig vor dem geplanten Ereignistermin mitgeteilt. Die Entscheidung ist kostenpflichtig.

Hinweis:

Verstöße gegen die Vorschriften der 1. SprengV – hier das Abbrennen von Kleinf Feuerwerken außerhalb der Tage zum Jahreswechsel ohne erteilte Ausnahme – erfüllen mindestens den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet wird.

Sollten Sie weitere Fragen bezüglich des Abbrennens von privaten Feuerwerken haben, wenden Sie sich bitte an den Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz (TLAtV).

Zuständige Regionalinspektion des TLAtV für Lauscha und Ernstthal

- **Regionalinspektion Suhl**
Hölderlinstraße 1, 98527 Suhl
Telefon 0 36 81/ 73 48 00
Fax 0 36 81/ 73 48 90
E-Mail ri.suhl@tlatv.thueringen.de

- **Zugeordnete Aufsichtsgebiete**
Stadt Suhl
Stadt Eisenach
Wartburgkreis
Landkreis Hildburghausen
Landkreis Schmalkalden-Meiningen
Landkreis Sonneberg

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

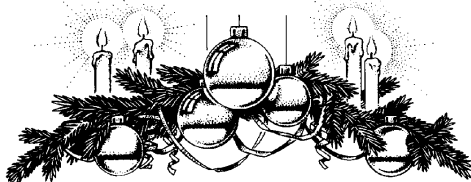


Ortsteil ERNSTTHAL am Rennsteig



Mitteilungen

*Der Ortsteilbürgermeister und
die Mitglieder des Ortschaftsrates Ernstthal
wünschen den Bürgern
eine angenehme Adventszeit,
frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr.*



*Wir wünschen euch in diesem Jahr,
mal Weihnacht wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.*

*Wir wünschen euch eine Stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Wir wünschen euch ein kleines Stück,
von warmer Menschlichkeit zurück.*

*Wir wünschen auch in diesem Jahr,
'ne Weihnacht, wie als Kind sie war.
Es war einmal schon lang ist's her,
da war so wenig so viel mehr.*

Feuerwehrverein Ernstthal/Rstg. e. V.

**„Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit
nicht mit Worten ausdrücken.“**

(Johann Wolfgang v. Goethe)

Natürlich versuchen wir es trotzdem und danken allen Mitgliedern, Freunden und Förderern unseres Vereins für die im Jahr 2011 geleistete Arbeit und Unterstützung.

***Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest,
besinnliche Feiertage und einen guten „Rutsch“
ins Jahr 2012.***



**Darüber hinaus gratulieren wir unseren Mitgliedern, die
im Monat Dezember Geburtstag haben, recht herzlich:**

- 02.12. Bernd Weber
- 14.12. Wilhelm Six
- 17.12. Werner Bätz-Dölle
- 18.12. Hubert Jenrich
- 23.12. Yvonne Weschenfelder
- 25.12. Ronny Modes
- 25.12. Nancy Modes
- 28.12. Reiner Heinz



Ende Ortsteil ERNSTTHAL am Rennsteig

Nutzen Sie Ihre

LAUSCHAER ZEITUNG

auch kostengünstig für private Danksagungen und
Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten
im persönlichen Leben!

STADT LAUSCHA

Mitteilungen

Information Ordnungsamt

Nach den umfangreichen Baumaßnahmen und der Umgestaltung des Hüttenplatzes wurde der gesamte Bereich am 10. November 2011 feierlich seiner Nutzung übergeben.

Über die Vielzahl von Änderungen für Verkehrsteilnehmer und Anlieger möchten wir nachfolgend informieren.

- Auf dem Gelände des ehemaligen Wilden Mann Platz – Multifunktionsplatz – kann zukünftig mit einer zeitlichen Begrenzung von „2 Stunden mit Parkscheibe“ geparkt werden.
- Der Bereich Hüttenplatz Einfahrt Oberlandstraße wird mit dem Verkehrszeichen „Eingeschränktes Halteverbot“ und dem Zusatzzeichen „30 min mit Parkscheibe“ ausgeschildert.

Dieser Platz soll vorrangig zum Be- und Entladen für die Postkunden und zum Kurzzeitparken von den Kunden der Sparkasse genutzt werden.

Am Mittwoch und Freitag ist hier auch weiterhin die Nutzung für Markthändler vorgesehen.

- Eine weitere Neuerung ist die beidseitige Bushaltestelle, jeweils in Richtung Neuhaus und Richtung Steinach.

Das Parken in einem Abstand von weniger als 15 m von einem Haltestellenschild ist untersagt.

- Das Verkehrszeichen „Eingeschränktes Halteverbot“ direkt vor dem Kulturhaus wurde bereits umgesetzt.

Geplant ist dort noch die Anbringung der Zusatzzeichen für „Schwerbehinderte“ mit der zeitlichen Begrenzung „30 min mit Parkscheibe“.

Von den Anwohnern, Verkehrsteilnehmern und Gästen wird die Neugestaltung des gesamten Bereiches Hüttenplatz sehr positiv aufgenommen. Die Veränderungen sind natürlich auch mit einer gewissen Eingewöhnung verbunden.

Aus diesem Grund werden täglich Kontrollen durch das Ordnungsamt vorgenommen. Hier werden die Verkehrsteilnehmer auf die Änderungen und Neuerungen hingewiesen, aber auch entsprechend der StVO Verwarnungen ausgesprochen.

Sehr positiv ist hier zu werten, dass sich die Situation innerhalb einer Woche schon deutlich verbessert hat.

**Am Donnerstag, dem 29.12.2011
und
am Freitag, dem 30.12.2011
bleibt die Stadtkasse Lauscha geschlossen!**

Termine Sitzungen Januar bis März 2012

Monat	Datum	Uhrzeit	Gremium
Januar	09.01.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	16.01.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	23.01.	18.00 Uhr	Stadtrat
Februar	13.02.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	20.02.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	27.02.	18.00 Uhr	Stadtrat
März	12.03.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	19.03.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	26.03.	18.00 Uhr	Stadtrat

Änderungen vorbehalten!

Lauschaer Zeitung 2012

Ausgabe	Redaktionsschluss Mittwoch	Erscheinung Freitag
01/2012	11.01.2012	20.01.2012
02/2012	08.02.2012	17.02.2012
03/2012	29.02.2012	09.03.2012
04/2012	21.03.2012	30.03.2012
05/2012	02.05.2012	11.05.2012
06/2012	30.05.2012	08.06.2012
07/2012	04.07.2012	13.07.2012
08/2012	25.07.2012	03.08.2012
09/2012	29.08.2012	07.09.2012
10/2012	26.09.2012	05.10.2012
11/2012	31.10.2012	09.11.2012
12/2012	28.11.2012	07.12.2012

Lauschaer Tourismus-Stammtisch

Einladung

Wir möchten alle interessierten Bürger, Gastgeber und Händler sowie die Glasbläser- und Glasgestalter aus Lauscha und Ernstthal herzlich zum nächsten Tourismus-Stammtisch einladen.

Das nächste Treffen findet statt

am **Donnerstag, dem 5. Januar 2012**
im **Gasthof „Gollo“**
Beginn **19.00 Uhr**

Gemeinsam mit den Akteuren der „2. Lauschaer Glasnacht“ und des „21. Lauschaer Kugelmärktes“ möchten wir die für den hiesigen Fremdenverkehr so wichtige Vorweihnachtszeit Revue passieren lassen und miteinander ins Gespräch kommen.

Dabei geht es uns darum, den Beteiligten zeitnah eine Möglichkeit zu bieten, eine sachliche und konstruktive Diskussion zu den zurückliegenden Events führen zu können sowie Meinungen und Ideen für die kommenden Vorhaben auszutauschen.

In diesem Sinne möchten wir uns schon heute bei allen Akteuren, Mitstreitern, Interessenten und Sympathisanten des Lauschaer Tourismus-Stammtisches für ihr Engagement im zu Ende gehenden Jahr herzlich bedanken.

***Wir wünschen allen Bürgern
von Lauscha und Ernstthal
ein besinnliches Weihnachtsfest sowie
einen guten Rutsch ins neue Jahr!***



Weiterführende Informationen zum Lauschaer Tourismus-Stammtisch sind auch im Internet auf unserer Facebook-Seite „Lauscha gemeinsam entwickeln“ und unter <http://lauschaerglasblaeserpfade.de> zu finden.

Urweltmammutbaum vor Fällung bewahrt

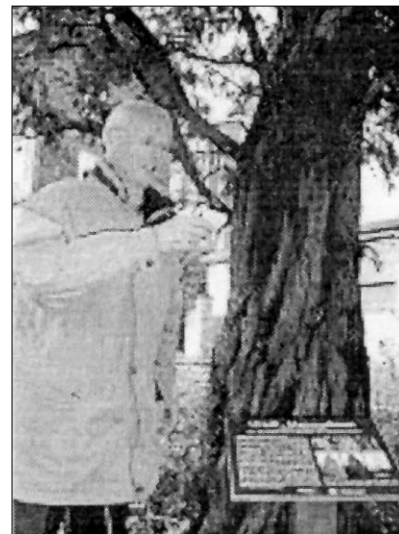
Seit den siebziger Jahren steht an der Ruppenecke ein ganz besonderer Baum – eine Wassertanne – für deren Erhaltung sich viele engagierte Bürger eingesetzt haben.

Jetzt wurde vor Ort in einem kleinen Festakt ein informatives Hinweisschild zur Geschichte und Bedeutung des seltenen Stückes enthüllt und die Rettung des Urweltmammutbaumes gefeiert.

Selbiger galt viele Jahre lang als ausgestorben und war in fossiler Form bekannt. Im Jahr 1941 wurde ein Exemplar in einer unzugänglichen Bergregion Chinas entdeckt, was einer Sensation gleichkam.

Englische Forscher machten sich daraufhin auf den Weg, sammelten Samen des Baumriesen und verteilten sie auf der ganzen Welt.

Als „lebenden Zeitzeugen“, der den Wechsel der Flora überdauert hat, kann man den als „Metasequoia glyptostroboides“ (Wassertanne) bekannten Baum einstufen.



Der laubabwerfende Nadelbaum ist robust, frosthart und kann bis zu 35 m hoch werden. Er hat hellgrüne, abgeflachte Nadeln und wechselt im Herbst die Farbe.

Wir danken allen Helfern, die mit ihrer Aktion den Baum aufgewertet und näher ins Bewusstsein der Einheimischen gerückt haben.

Im neu gestalteten Umfeld zwischen Hüttenplatz und Tierberg sollte ihm nun noch ein langes Leben beschieden sein.

Neuer DSD-Stellplatz in der Straße der Jugend fertig!



ÖFFENTLICHER TEIL

Geburtstage

*Wir gratulieren den Bürgern
der Stadt Lauscha*

12.12.	Brigitte Matthäi	zum 71. Geburtstag
13.12.	Gerhard Kirchner	zum 74. Geburtstag
13.12.	Horst Schellhammer	zum 74. Geburtstag
13.12.	Dorothea Knauer	zum 71. Geburtstag
13.12.	Peter Horrig	zum 68. Geburtstag
13.12.	Herbert Hellbach	zum 65. Geburtstag
13.12.	Roswitha Pamminger	zum 65. Geburtstag
14.12.	Hanna Köhler	zum 72. Geburtstag
15.12.	Hella Griebel	zum 87. Geburtstag
15.12.	Gernot Schabrich	zum 68. Geburtstag
16.12.	Irmgard Patschka	zum 87. Geburtstag
16.12.	Ella Greiner-Adam	zum 85. Geburtstag
16.12.	Walter Heinz	zum 78. Geburtstag
16.12.	Christa Köhler-Schwarzer-Michel	zum 76. Geburtstag
16.12.	Werner Zittier	zum 71. Geburtstag
17.12.	Roland Duchale	zum 67. Geburtstag
17.12.	Rainer Weschenfelder	zum 66. Geburtstag
18.12.	Grete Sesselmann	zum 85. Geburtstag
18.12.	Lieselotte Zetzmann	zum 80. Geburtstag
18.12.	Günter Müller-Schmoß	zum 79. Geburtstag
19.12.	Marianne Weschenfelder	zum 86. Geburtstag
19.12.	Wolfgang Krank	zum 68. Geburtstag
20.12.	Christa Kluge	zum 81. Geburtstag
20.12.	Ingrid Jäger	zum 65. Geburtstag
21.12.	Gertrud Hermann	zum 85. Geburtstag
21.12.	Elisabeth Báz	zum 78. Geburtstag

21.12.	Günter Sorge	zum 77. Geburtstag
22.12.	Anton Möller	zum 79. Geburtstag
22.12.	Edgar Sieder	zum 72. Geburtstag
23.12.	Christa Eckstein	zum 77. Geburtstag
23.12.	Friedrich Hopf	zum 77. Geburtstag
23.12.	Christa Zinner	zum 67. Geburtstag
25.12.	Lutz Langhammer	zum 72. Geburtstag
26.12.	Rudolf Naß	zum 78. Geburtstag
26.12.	Lothar Richter	zum 65. Geburtstag
27.12.	Lydia Zeiser	zum 77. Geburtstag
27.12.	Sigrid Fölsche	zum 70. Geburtstag
28.12.	Elli Wiegand	zum 87. Geburtstag
28.12.	Gertrud Weche	zum 79. Geburtstag
29.12.	Hertha Berger	zum 88. Geburtstag
29.12.	Johanna Scherf	zum 73. Geburtstag
30.12.	Trude Greiner-Adam	zum 83. Geburtstag
30.12.	Christa Klug	zum 77. Geburtstag
31.12.	Marianne Greiner-Fuchs	zum 81. Geburtstag
31.12.	Rosemarie Greiner-Mester	zum 67. Geburtstag
01.01.	Ella Köhler	zum 72. Geburtstag
02.01.	Irmgard Bauer	zum 82. Geburtstag
02.01.	Willi Petzold	zum 77. Geburtstag
02.01.	Anita Kuscminder	zum 72. Geburtstag
02.01.	Elfriede Edelmann	zum 67. Geburtstag
02.01.	Walter Herrmann	zum 67. Geburtstag
03.01.	Margarete Krumpholz	zum 81. Geburtstag
04.01.	Dieter Pfahler	zum 70. Geburtstag
04.01.	Fritz Gramß	zum 67. Geburtstag
06.01.	Friedrich Zitzmann	zum 70. Geburtstag
07.01.	Ursula Hildebrandt	zum 75. Geburtstag
07.01.	Käte Purrotat	zum 70. Geburtstag
07.01.	Dieter Schmidt	zum 69. Geburtstag
08.01.	Erna Andrae	zum 76. Geburtstag
08.01.	Edeltraud Scheler	zum 75. Geburtstag
09.01.	Paula Kirchner	zum 86. Geburtstag
09.01.	Marliese Greiner-Mai	zum 70. Geburtstag
10.01.	Brunhilde Zetzmann	zum 76. Geburtstag
11.01.	Rudi Kirchner	zum 87. Geburtstag
11.01.	Lothar Möller	zum 86. Geburtstag
11.01.	Hermann Neubauer	zum 82. Geburtstag
11.01.	Christa Escherich	zum 79. Geburtstag
11.01.	Emmeline Steiner	zum 78. Geburtstag
12.01.	Rudi Wenzel	zum 86. Geburtstag
12.01.	Lothar Brandt	zum 69. Geburtstag
13.01.	Walther Geyer	zum 81. Geburtstag
14.01.	Werner Musche	zum 73. Geburtstag
14.01.	Christa Schmidt	zum 69. Geburtstag
14.01.	Karin Bätz	zum 68. Geburtstag
17.01.	Gisela Bauer	zum 73. Geburtstag
17.01.	Edeltraut Siegel	zum 73. Geburtstag
18.01.	Hildegard Dzwonkowski	zum 76. Geburtstag
18.01.	Franz Greiner-Pachter	zum 70. Geburtstag
19.01.	Werner Leib	zum 78. Geburtstag
20.01.	Sonja Müller-Blech	zum 84. Geburtstag
20.01.	Brigitte Pforte	zum 68. Geburtstag
20.01.	Rudolf Hellmuth	zum 65. Geburtstag
21.01.	Ingrid Apel	zum 68. Geburtstag
21.01.	Werner Liebermann	zum 66. Geburtstag
22.01.	Christa Greiner-Well	zum 79. Geburtstag
22.01.	Helga Schebera	zum 72. Geburtstag



🍷 Geburtstage 🍷

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal

12.12.	Günther Hoppe	zum 77. Geburtstag
14.12.	Wilhelm Six	zum 87. Geburtstag
14.12.	Traude Luthardt	zum 84. Geburtstag
17.12.	Werner Böz-Dölle	zum 74. Geburtstag
17.12.	Karin Müller-Litz	zum 69. Geburtstag
18.12.	Hubert Jenrich	zum 70. Geburtstag
20.12.	Marie Heinz	zum 72. Geburtstag
20.12.	Renate Leib	zum 67. Geburtstag
24.12.	Hanni Behr	zum 68. Geburtstag
28.12.	Reiner Heinz	zum 73. Geburtstag
29.12.	Heinz Weschenfelder	zum 83. Geburtstag
30.12.	Hubert Hoch	zum 72. Geburtstag
31.12.	Elke Girbardt	zum 65. Geburtstag
01.01.	Günter Eberhardt	zum 75. Geburtstag
03.01.	Albert Queck	zum 71. Geburtstag
04.01.	Elfriede Griebel	zum 82. Geburtstag
05.01.	Irma Meier	zum 89. Geburtstag
05.01.	Herbert Dressel	zum 66. Geburtstag
10.01.	Susanne Steiner	zum 82. Geburtstag
10.01.	Waltraud Toews	zum 75. Geburtstag
10.01.	Lieselotte Müller	zum 72. Geburtstag
12.01.	Ella Gramß	zum 92. Geburtstag
16.01.	Elisabeth Klett	zum 95. Geburtstag
16.01.	Erich Müller-Andörfer	zum 83. Geburtstag
17.01.	Philomena Habermann	zum 91. Geburtstag
19.01.	Günter Sauer	zum 71. Geburtstag
20.01.	Adolf Böz	zum 85. Geburtstag
22.01.	Kurt Zitzmann	zum 79. Geburtstag



Bergwacht Lauscha

Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet statt

am **Freitag, dem 30. Dezember 2011**
 von **16.30 bis 20.00 Uhr**
 in der **Bergwachtbaude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspender/innen und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein.

Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit! Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt!

Danke!

Termine Dezember/Januar

Alle Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen.

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten sind natürlich gerne willkommen!

Dienstag, 27. Dezember 2011
Doppelkopfturnier
um den Bergwachtmeister
 in der Bergwachtbaude

Mi-Fr, 28.-30. Dezember 2011
Absicherung Deutschlandpokal
 an der Marktiegelschanze und
 am Tierbergsportplatz

Mo-Mi, 6.-8. Januar 2012
Absicherung Alpengcup
 an der Marktiegelschanze und
 am Tierbergsportplatz

Ausbildung und Versammlung

Mittwoch, 14. Dezember 2011
 19.00 Uhr Ausbildung der Kameraden
 19.30 Uhr Versammlung

Donnerstag, 15. Dezember 2011
 17.00 Uhr Weihnachtsfeier
 für unseren Bergwachtnachwuchs

Mittwoch, 28. Dezember 2011
 19.30 Uhr Versammlung

Samstag, 11. Januar 2012
 17.00 Uhr Ausbildung für die Kinder und Jugend
 18.30 Uhr Ausbildung der Kameraden
 19.30 Uhr Versammlung

*Unseren Kameradinnen und Kameraden,
Sponsoren und Freunden
wünschen wir ein geruhsames Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2012!*

Bergwacht Lauscha



Die Arbeiterwohlfahrt informiert:



Einladung zur Weihnachtsfeier

am Freitag, dem 16. Dezember 2011
um 17.00 Uhr
in der Kita „Hüttengeister“

Wir würden uns freuen, wenn wir viele unserer Mitglieder begrüßen könnten. Unsere AWO-Kinder aus dem Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Obermühle werden das Programm gestalten – mit vielen Überraschungen wird zu rechnen sein.

Dies ist die letzte Veranstaltung im Jahr 2011. Jeden Monat wurde für unsere Senioren etwas organisiert. Ob in der Begegnungsstätte Obermühle, beim Wandern oder bei den Busfahrten. Überall wurde die Geselligkeit groß geschrieben.

Auch für das kommende Jahr haben wir schon einiges geplant und wir hoffen, dass wir viele Bürger bei unseren Veranstaltungen begrüßen können.

*Wir wünschen allen Bürgern der Stadt Lauscha
ein frohes, gesundes und
besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Die Obermühle ist zwischen den Feiertagen geschlossen. Wir bitten um Beachtung wegen des Fahrdienstes.

Der AWO-Ortsverein Lauscha



Schulförderverein

Dankeschön!

Der Vorstand des Schulförder- und Traditionsvereins bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Kuchenbäckern, Verkäufern, Dekorateuren und weiteren Helfern, die uns im Schulfördervereins-Café zum Kugelmarkt auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Der Erlös wird selbstverständlich wieder satzungsgemäß unseren Grundschulkindern zugute kommen.

Claudia Zobel
Öffentlichkeitsarbeit Schulförderverein

Grundschule Lauscha

Leise Töne verzauberten Grundschüler

Mitte November gab es für die Schüler der Lauschaer Grundschule eine vorweihnachtliche Überraschung:

Das „Leise-Töne-Theater“ aus Leipzig bot im Bewegungsraum ein musikalisches Mitmach-Programm an, von dem alle begeistert waren. Verkleidet als Räuchermännchen-Verkäufer sang Dirk Preusse vom Winter und vom Weihnachtsmarkt.



Leon, Johannes, Justus, Kira, Sophia und Linda wirkten beim Sprechgesang als Statisten mit.

Imaginäre Geschenke durften die Kinder bei seinen Liedern mit einpacken und dann per Kamel in die Wüste oder schwimmend zum U-Boot transportieren.

Anna-Lisa und Simon waren dabei dank Verkleidung sogar zu Oma und Opa geworden.

Meike durfte auf Dirks Gitarre mitspielen, während sich Maxi und Alexio im Luft-Schuh-Putzen übten.

Sogar ein Fitness-Programm für den Weihnachtsmann testeten Schüler und Lehrer zu Preusses Musik begeistert mit.

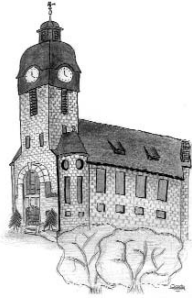
Aber auch viele leise Töne kamen zu Gehör.

Da ging es beispielsweise um einen Wunsch, der meist nicht auf den Wunschzetteln steht, der aber in Wirklichkeit ein schöneres Geschenk verkörpert als alles Gekaufte: Der Wunsch nach mehr gemeinsamer Zeit in der Familie.

Bei unseren Grundschulern fand das Programm großen Anklang.

Finanziert wurde der Theater-Vormittag übrigens für alle Schüler vom Schulförder- und Traditionsverein der Stadt Lauscha.

Doris Hein
Schulelternsprecher



Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha
Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

Dezember 2011

„... denn sie hatten sonst keinen Platz in der Herberge.“

Bethlehem ist übertoll, kein Bett mehr frei für Joseph und Maria, kein Platz für die Geburt von Gottes Sohn. Der Herr der Welt wird Mensch und die Türen bleiben zu. Eine tragische Erfahrung: Gott kommt, und unser Leben ist immer schon besetzt: KEIN INTERESSE, KEINE ANTENNE, KEINE ZEIT.

Doch Gott lässt sich nicht abhalten uns zu lieben! Er weiß, wie nötig die Welt sein Licht hat. Er will da einziehen, wo Finsternis regiert und Traurigkeit zur Melodie des Lebens geworden ist. Im Stall findet er Raum. Damit niemand ohne Hoffnung leben muss, wird er geboren. Weihnachten wird zum Fest, wenn wir Jesus einladen und unser Herz für ihn öffnen. Wer Jesus begegnet hat wirklich Grund zum Feiern.

Die ihn aber aufnahmen und an ihn glaubten, denen gab er das Vorrecht Kinder Gottes zu sein.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
von Ihrer Kirchgemeinde

Information der Evang.- Luth. Kirchengemeinde Lauscha

Aufgrund der Erkrankung von Pastorin Polster ist für die nächste Zeit ein Vertretungsdienst notwendig geworden, der hiermit der Gemeinde bekannt gemacht wird.

Bitte beachten Sie deshalb die aktuellen

Bekanntmachungen, auch auf der Internetseite und in den Schaukästen.

Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember und während der Feiertage:

- 3. Advent, 11. Dezember, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Heiligabend, 24. Dezember, 15.00 Uhr Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper
- Silvester, 31. Dezember, 17.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
- 1. Sonntag nach Epiphania, 8.1.2012, 14.00 Gottesdienst

Für Bestattungen gilt ein Vertretungsplan im Oberland, der im Pfarramt und auch den Bestattungsinstituten vorliegt.

Für den Gemeindegemeinderat ist Herr Müller oder Sup. Krauß in Sonneberg ansprechbar. Die nächste Sitzung des Gemeindegemeinderates ist am 15.12.2011 um 19.00 Uhr.

Für Verwaltungsangelegenheiten ist das Büro des Oberlandes (036702/20558) am Dienstag und Donnerstag von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet oder das Pfarramtsbüro ebenfalls Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (036702/20280).

Rückfragen sind ebenso über die Superintendentur unter der Nummer 03675 753000 bei Frau Müller-Blech möglich.

Veranstaltungen:

Seniorenachmittag: 14.12.2011, 15.00 Uhr in der Winterkirche

Gehörlosengottesdienst:

11. Dezember 2011, 14.30 Uhr mit Pfr. Konrath im Neuen Annastift in Sonneberg

Rennsteigschlösschen: 24.12.2011, 10.00 Uhr Andacht mit Pfr. Zimmermann

Kasualien:

Kirchliche Trauung: Mike Fleischer und Sandra geb. Fölsche am 20.8.2011

Taufen: Elias Fleischer am 20.08.2011, Sohn von Mike Fleischer und Sandra geb. Fölsche aus Lauscha

*Bestattungen: Irmgard Kob geb. Gröschner am 30.10.2011 im Alter von 92 Jahren aus Lauscha
Gerhard Engel am 6.11.2011 im Alter von 72 Jahren aus Lauscha*

Elfriede Müller am 4.11.2011 im Alter von 83 Jahren aus Ernstthal

Wolfgang Heinrich am 10.11.2011 im Alter von 78 Jahren aus Lauscha



Kirchliche Nachrichten

Lieder klingen im Advent

Die Christenlehrekinder mit Frau Becker und die Kirchenchor- und Blockflötenkinder unter der Leitung von Frau Michaelis werden auch dieses Jahr im Advent ältere Menschen, die nicht mehr in die Kirche gehen können, besuchen und mit einem kleinen Programm erfreuen.

Also, wundern Sie sich nicht, wenn demnächst eine Schar Kinder vor der Haustür steht und um Einlass bittet. Wir begnügen uns mit dem Flur und sind nach spätestens zehn Minuten wieder draußen. Natürlich nur, wenn Sie es wünschen.

Leider schaffen wir nicht die ganze Stadt, da uns nur wenige Stunden zur Verfügung stehen.

Wenn jemand gerne besucht werden möchte, lassen Sie es uns telefonisch wissen:

- Kirchgemeinde Lauscha 03 67 02/ 2 82 80
- Kirchgemeinde Steinach 03 67 62/ 3 22 03
- Katechetin Elke Becker 03 67 01/ 6 02 72

*Einen gesegneten Advent wünschen Ihnen
Ihre Kirchgemeinde und Elke Becker*

Lauschaer Carnevalverein

Verdient ausgezeichnet ...

... wurden vor kurzem vom Landkreis zwei Lauschaer für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Wer könnte das wohl anders sein als Martina und Fred Neubauer.

Sie engagieren sich ja weit über den Lauschaer Carnevalverein hinaus und bereichern durch ihr Wirken das kulturelle Leben der Glasbläserstadt.

Bezeichnend für die beiden war ebenso, dass sie den Preis nicht persönlich in Empfang nehmen wollten. Einerseits, weil ihnen zu viel Aufhebens um ihre Person immer etwas unangenehm ist und andererseits war es ihnen wichtig, auf dem Kugelmarkt in altbewährter Tradition anderen eine Freude zu machen.

So sind sie nun mal, die zwei.

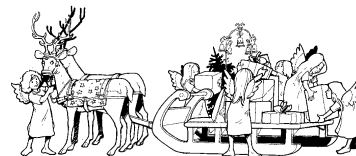
Na dann, herzlichen Glückwunsch und weiter so.

Bald ist es wieder so weit!

Es naht das neue Büttenprogramm des Lauschaer Carnevalvereins. Deshalb sollten Sie jetzt noch schnell Ihre Karten reservieren, bevor es zu spät ist.

Vorbestellungen sind wie üblich bei Martina Neubauer unter Telefon 03 67 02/ 2 06 41 möglich.

*Der Vorstand des LCV
wünscht seinen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern,
Freunden und natürlich seinem Publikum
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*



Umzug am 11. Februar 2011

Aus Anlass des 35-jährigen Jubiläums veranstaltet der LCV einen Umzug. Deshalb fordern wir euch alle auf, euch aktiv, passiv, direkt oder indirekt an unserem „Fosanochts-ömzuch“ am Samstag, dem 11. Februar 2012 zu beteiligen.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim LCV

- Uwe Weigelt
Tel. 03 67 02/ 2 11 67
- Günther Horn
Tel. 03 67 02/ 3 09 47

Wir zählen auf euch!

Heimat- und Geschichtsverein/Chronisten Lauscha e.V.

Unser neues Heft IV ist da!

Die Geschichte der Gastwirtschaften
„Schützenhaus“, „Parkcafé“,
„Markttiegel“ und „Rosenburg“ in Lauscha

Außerdem sind die Hefte I bis III wieder vollständig und können mit Heft IV gekauft werden:

im **Bestellshop Max Heß**
und beim **Karl Köhler (Schröpel)**

Ein herzliches Dankeschön geht an die Brüder Gernot und Giselher Probst

Sie haben den Heimat- und Geschichtsverein Lauscha aus dem Nachlass ihrer Eltern freundlicherweise umfangreiche und wertvolle Aufzeichnungen über die Entstehung und Entwicklung Lauschas sowie Geschichten über viele wahre Begebenheiten aus Lauscha überlassen.

Dafür nochmals herzlichen Dank.

Reparatur- und Sanierungsarbeiten an der Kühnerts Gruft abgeschlossen

Das Pflegeprogramm der Grabstätten von verstorbenen Persönlichkeiten von Lauscha beinhaltet auch die Kühnerts Gruft in der Obermühle.

Den Tod von seiner Tochter Anna im Jahre 1910 hat Eduard Kühnert (Fabrikbesitzer) zum Anlass genommen, eine Familiengruft zu errichten.

In den darauf folgenden Jahren wurden die Urnen von Eduard und Lina Kühnert, die Eltern von Anna, Fritz Kühnert, der Sohn des Fabrikanten sowie dessen Schwiegereltern Ernst und Charlotte Müller-Löb beigesetzt.

Der Heimat- und Geschichtsverein Lauscha fasste anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Gruft den Entschluss, die Kühnerts Gruft zu sanieren.

Vom Parkplatz Obermühle aus war sie kaum noch zu sehen, da Bäume und Sträucher die Sicht versperrten. Die Gitter und das Tor waren verrostet und auch die Schäden an den Mauern zeigten einen Verfall an.

Im Herbst vorigen Jahres wurde durch Mitarbeiter der Stadt der Weg zur Gruft in Ordnung gebracht.

Die notwendigen Reparaturarbeiten an der Gruft selbst sollten im Jahre 2011 durch den Heimat- und Geschichtsverein Lauscha erfolgen.

Im Frühjahr 2011 wurden die Arbeiten in Angriff genommen und dabei zuerst Bäume und Sträucher entfernt, die die Sicht versperrten. Kameraden der Lauschaer Feuerwehr beseitigten mit Wasserdruck das Moos vom Gemäuer.

Da diese Gruft denkmalgeschützt ist, mussten die Auflagen der Denkmalbehörde beachtet werden, das heißt alle Teile wie Gitter und Tür und auch der Sockel waren in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Dabei wurde der Heimat- und Geschichtsverein Lauscha tatkräftig von fleißigen Helfern und Firmen unterstützt und die Arbeiten auch finanziert.

Die Zeremonie der Zweitbestattung der Urnen steht aber noch aus.

Seit Ende November 2011 erstrahlt nun die Kühnerts Gruft wieder im alten Glanz.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren für ihre tatkräftige Unterstützung.

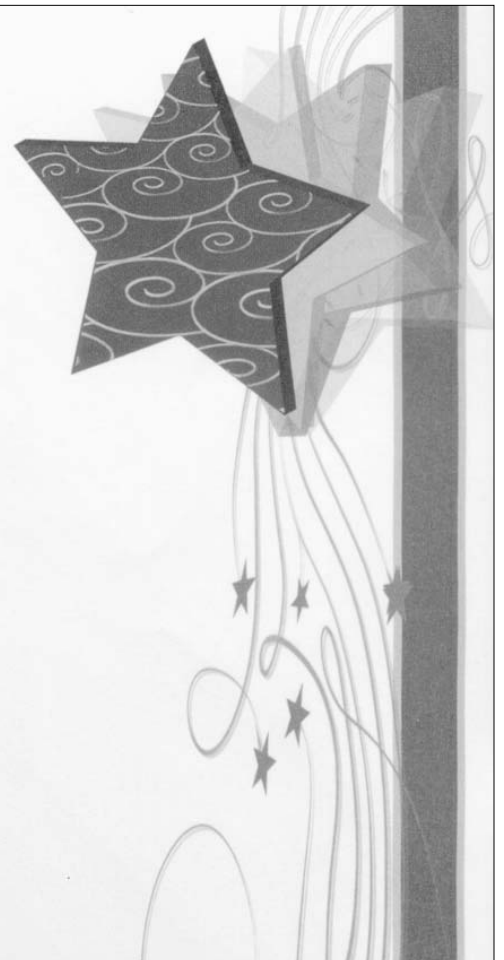
Heimat- und Geschichtsverein
Lauscha e.V.

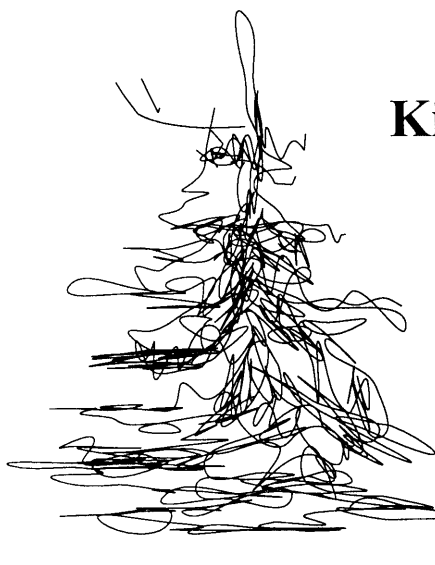
Es ist Weihnachten

**Eine Zeit der Besinnung und der Freude,
eine Zeit für Wärme und Frieden,
und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.**

Wir vom Heimat- und Geschichtsverein Lauscha bedanken uns bei allen Freunden, Sponsoren und allen, die uns im Laufe des Jahres bei unseren Vorhaben in vielfältiger Weise unterstützt haben, recht herzlich.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.





Kirmesgesellschaft Köpplein

**Dezember ist's. Das Jahr klingt aus,
mit Kerzenlicht und Nikolaus.
Und kommt dann noch der Weihnachtsmann,
und klopft bei uns ganz leise an.
Und hat er auch was mitgebracht,
so wird ihm gerne aufgemacht.**

Die Kirmesgesellschaft Köpplein e.V. wünscht allen Gästen, Freunden, Helfern, Lieferanten und allen Mitgliedern einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha

Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33 / 2 33 15, Fax: 03 67 33 / 2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nicht-amtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Tel.: 03 67 02 / 29 00, Fax: 03 67 02 / 2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Gollo Musik e.V.

Unsere Veranstaltungen im Dezember

Am Montag, dem 26. Dezember 2011 sind die Musiker von **G-PUNKT** bei uns im Kulturhaus zu Gast und rocken den 2. Weihnachtsfeiertag. Mit der Band G-PUNKT erwartet die Partypeople eine atemberaubende Show. Denn hier stehen Spaß und Party im Vordergrund.

Die Musiker, die ohne Frage alle ihr Handwerk bestens verstehen, bieten nicht nur etwas für das Ohr, sondern für alle Sinne.

Top-aktuelle Chartkracher, hippen Dance-Tracks von House bis Electro und kultige Party- und Rockklassiker, umrandet von jeder Menge Showeinlagen – das alles ist G-PUNKT.

Doch Vorsicht, Besucher einer Party mit G-PUNKT berichten von erheblichen Risiken und Nebenwirkungen:

Durchgetanzte Schuhe und tagelange Heiterkeit, Tanzfieber, Kreisch-Attacken, ohrenbetäubendes Mitsingen und am Ende erschöpft und glücklich zu Boden sinken.

Und wissen, dass man beim nächsten Mal wieder dabei sein muss. Mit ihrer unkomplizierten Publikumsnähe lassen die Fünf den Funken auch auf mögliche „Armeverschränker“ und Tanzmuffel überspringen.

Also, anschnallen und Spaß haben – und mit G-PUNKT dem Höhepunkt des Abends entgegenfeiern.

Einlass ist 20.00 Uhr und Beginn 21.00 Uhr.



Zum Jahresabschluss am **Donnerstag, dem 29. Dezember 2011** haben sich wieder einmal die Jungs von **ROSA** zu einem Besuch angemeldet.

Die Jenaer Kult-Band ROSA gibt sich die Ehre im Lauschaer Kulturhaus. Bereits die letzten Auftritte der Band immer zum Jahresausklang im Dezember waren ein voller Erfolg und begeisterten das Publikum.

Wie gewohnt wird es ein Leckerbissen für alle Freunde handgemachter Rock-Musik der letzten dreißig Jahre sein. Die Jungs von ROSA präsentieren feinste handgemachte Rockmusik von Größen wie Kansas, CCR, Styx, The Rolling Stones, Pink Floyd, Deep Purple, The Police, Dire Straits und vielen mehr.

Die Spielfreude und Professionalität der Vollblutmusiker aus Jena ist für ROSA sprichwörtlich. Es ist immer ein Erlebnis dabei zu sein, wenn Benno, Hubaz, Claus & Co. in die Saiten greifen.

Aber auch für ROSA selbst ist es immer wieder ein Vergnügen, in der besonderen Atmosphäre dieses Hauses aufzutreten. Für die besonderen Genießer in unserem Publikum kredenzen wir eine Auswahl erlesener Whisky-Sorten.

Beginn der Veranstaltung ist pünktlich 21.00 Uhr, Einlass 20.00 Uhr. Rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze. Weitere Informationen und Bilder unter

www.gollo-musik.de.

Wir danken unseren Gästen, Mitgliedern, Musikern und allen Freunden und Gönnern des Gollo-Musik e.V. und wünschen ein frohes Fest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Wir freuen uns auf schöne Abende, Ausgelassenheit, Spaß und ein baldiges Wiedersehen im 2012.

WSV 08 Lauscha

Zwei Großevents im kommenden Winter

Der Wintersportverein 08 Lauscha ist im Winter wieder Ausrichter von zwei hochkarätigen Veranstaltungen auf seinen Anlagen.

Der Deutsche Skiverband hat den Wintersportverein für die Durchführung eines Deutschlandpokals in der Nordischen Kombination beauftragt.

Dieser wird vom 28. bis 30. Dezember 2011 auf der großen Marktiegelschanze HS 102m und auf den Langlaufstrecken auf dem Tierberg ausgetragen.

Eine Woche später – vom 6. bis 8. Januar 2012 – wurde der WSV 08 Lauscha von der FIS ausgewählt, einen Alpencup in der Nordischen Kombination durchführen zu dürfen.

Bei beiden Wettkämpfen sind die einheimischen Sportler Michael Schuller und Stephan Bätz mit am Start, denen hoffentlich viele Zuschauer die Daumen drücken werden.

Michael Schuller liegt übrigens in der Deutschlandpokalwertung vorne und im Alpencup auf dem 3. Rang.

Weiterhin gibt es für die Schülerklasse 8 bis 13 die Landesjugendspiele im Spezialsprunglauf und in der Nordischen Kombination am 5. und 6. Februar 2012 und den Langlauf „Rund um den Tierberg“ am Samstag, dem 18. Februar 2012.

Zeitplan Deutschlandpokal

Mittwoch, 28. Dezember 2011

- 14.00 Uhr offizielles Sprungtraining NK HS 102 m (2 Durchgänge + Pocketjump)
- 16.00 Uhr Streckenbesichtigung
- 17.00 Uhr erstes gemeinsames Wachsen (bis 19.00 Uhr)
- 20.00 Uhr Mannschaftsführersitzung in der Schanzenbaude Lauscha

Donnerstag, 29. Dezember 2011

- 11.00 Uhr Kombinationspringen NK / Gundersen (Probedurchgang + 1 Wertungsdurchgang)
- 14.00 Uhr Kombinationslanglauf / Gundersen 10 km *anschließend*
Siegerehrung auf dem Tierbergsportplatz nach Beendigung des Wettkampfes
- 16.00 Uhr zweites gemeinsames Wachsen (bis 18.00 Uhr)
- 19.00 Uhr Mannschaftsführersitzung in der Schanzenbaude Lauscha (bei Bedarf)

Freitag, 30. Dezember 2011

- 11.00 Uhr Kombinationspringen NK / Gundersen (Probedurchgang + 1 Wertungsdurchgang)
- 14.00 Uhr Kombinationslanglauf / Gundersen 5 km *anschließend*
Siegerehrung auf dem Tierbergsportplatz nach Beendigung des Wettkampfes

Zeitplan Alpencup

Freitag, 6. Januar 2012

- 12.30 Uhr Infositzung NK im Organisationsbüro
13.30 Uhr offizielles Sprungtraining HS 102 m
(2 Durchgänge)
15.00 Uhr Streckenbesichtigung
19.00 Uhr Mannschaftsführersitzung
in der Schanzenbaude Lauscha

Samstag, 7. Januar 2012

- 11.00 Uhr Kombinationspringen HS 102m
für Gundersen 10 km
(Probedurchgang + 1 Wertungsdurchgang)
14.00 Uhr Kombinationslanglauf / Gundersen 10 km
anschließend
Siegerehrung
19.00 Uhr Mannschaftsführersitzung
in der Schanzenbaude Lauscha (bei Bedarf)

Sonntag, 8. Januar 2012

- 11.00 Uhr Kombinationspringen HS 102m
für Gundersen 5 km
(Probedurchgang + 1 Wertungsdurchgang)
14.00 Uhr Kombinationslanglauf / Gundersen 5 km
anschließend
Siegerehrung

Höhret, höhret und seid still,
was ich euch heute sagen will:
Hinter den Bergen in einem schönen Tal,
wird unser WILLY 50 JAHR.

Wir wünschen ihm alles Gute,
Glück und Gesundheit
und in diesem Sinne – Prost.

Cornelia, Uwe
und alle Freunde
aus Linz am Rhein

Die nächste Ausgabe der
LAUSCHAER ZEITUNG

erscheint am 20. Januar 2012.

Redaktionsschluss ist der 11. Januar 2012.

Wann wird's mal wieder richtig Sommer???

Diese Frage stellten wir vom Lifteam uns die letzten Monate häufig. Der nun schon zweite verregnete Sommer ist seit einigen Monaten Geschichte.

Das nasskalte Regenwetter der Sommermonate sorgte für viele „Ausfalltage“ an der Sommerrodelbahn.

Die verregneten Sommerferien fielen nicht nur für die Thüringer Schulkinder ins Wasser, auch die Sommerrodel-schlitten blieben oft unbenutzt in ihrer Garage stehen.

Selbst der letzte Saisontag am 1. November 2011 fiel wegen starken Nebels aus.

Bedanken möchten wir uns bei den fleißigen Arbeitern der Kontext Ilmenau für die gute Zusammenarbeit.

Nun hoffen wir, dass Frau Holle bald mit ihrer Arbeit beginnt und uns von Anfang Dezember bis Ende März mit reichlich Schnee versorgt.

Zwei kleine Highlights gab es für uns schon vor Beginn der 17. Wintersaison.

Zum einen absolvierten Cindy Bosecker und Christian Kästner erfolgreich ihre Ausbildung zum Betriebsleiter/in für Schlepplifte.

Und zum anderen wurde unsere Glühweinloipe vom Regionalverbund Thüringen in die Liste der schönsten Skiwanderwege / Loipen Thüringens aufgenommen.

Nachzulesen gibt es dies in der Gästezeitung „Erlebnis ... Thüringer Wald“.

Mit einem weinenden Auge verfolgten unsere „Pisten- und Loipenmacher“ in den vergangenen Tagen die Übergabe der neuen Pisten-Bullys aus der Ausschreibung des Regionalverbundes an die Gemeinde Oberland am Rennsteig und Steinach.

Gern hätten auch wir ein so schönes Gerät in Empfang genommen und so manch einer fragte sich, warum es wo anders geht und bei uns nicht.

Trotz allem freuen wir uns auf eine neue, schneereiche Saison 2011/2012 und hoffen natürlich auch, unsere Stammgäste der letzten Jahre wieder begrüßen zu dürfen.

Noch einen kleinen Tipp zu Weihnachten: Verschenken Sie doch einfach „Skivergnügen pur“ mit unseren Gutscheinen vom Skiparadies Ernstthal am Rennsteig.

Bestellen können Sie diese unter der Rufnummer 03 67 02/ 3 50 27 oder per E-Mail an rfbosecker@aol.com.

Apres-Ski-Team



